Grundschule Dürrwangen

Dinkelsbühler Str. 8, 91602 Dürrwangen
Tel.: 09856/553 Fax: 09856/4903

Dürrwangen, den 7. Mai 2020

Sehr geehrte Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

seit dem Ende der Osterferien laufen die Planungen für die schrittweise Öffnung der Schulen und zum weiteren „Lernen zu Hause“. Endlich ist es für einen Teil von euch soweit. Der Unterricht startet nun in zwei Tranchen, mit reduziertem Stundenumfang und in geringer Gruppenstärke.

Ich gebe Ihnen, liebe Eltern, im Folgenden die wichtigsten Informationen über die Regelungen an der Grundschule Dürrwangen für die nächste Zeit.

1. **Präsenzunterricht für die 4. Klasse**

Wir starten ab Montag, 11. Mai mit dem Unterricht für die 4. Klasse, in der ersten Woche mit der vom Kultusministerium vorgegebenen Richtzahl von 15 Wochenstunden, also täglich von 7.45 – 10.15 Uhr. Die zulässige Höchstzahl von 15 Schüler/innen wird dabei nicht überschritten. Daher kann der Unterricht als Klassenunterricht in erster Linie mit Frau Hemm stattfinden.
Es findet Unterricht vorwiegend in den Fächern Deutsch, Mathematik, HSU statt.

Eine Mund-Nasen-Bedeckung ist beim Aufenthalt im Schulhaus, in den Pausen, auf dem WC oder auf den Gängen verpflichtend. Während der Lernzeit im Klassenzimmer kann die Maske abgelegt werden. Auch im Schulbus gilt Maskenpflicht.

Bitte besorgen Sie rechtzeitig eine Maske für Ihr Kind und besprechen Sie die Handhabung (nur an den Gummis anfassen).

Beförderung mit dem Schulbus
Der Schulbus fährt morgens zur gewohnten Zeit. Mittags holt der Bus die Kinder um 10.15 Uhr ab.
Ohne Mund-Nasen-Bedeckung erfolgt keine Beförderung! Bitte machen Sie Ihrem Kind klar, dass es die Maske bei der Beförderung zu tragen hat (am besten gleich zu Hause aufsetzen) und auf dem gesamten Schulweg (möglichst auch im Bus) zu anderen Personen mindestens 1,5 m Abstand hält.

Achten Sie bitte darauf, dass Ihr Kind im Anschluss an den Unterricht tatsächlich **nach Hause** kommt.

Ankunft der Dürrwanger Kinder im Schulhaus
Die Dürrwanger Kinder kommen bitte **nicht vor 7.30 Uhr** in die Schule.
Bereits beim Ankommen tragen die Kinder eine Nasen-Mund-Bedeckung. Hier ist auf das Einhalten der Abstands - und Kontaktregeln zu achten, d.h. nicht im Pulk das Schulgelände und das Schulhaus betreten.
Eltern möchten sich bitte vor der Schule vom Kind verabschieden und dürfen das Gebäude nicht betreten! Zutritt zur Schule haben nur Kinder ohne Erkältungsanzeichen, Fieber, Atembeschwerden o.ä. Symptomen. Am Einlass wird kontrolliert.

Die Schüler/innen benutzen den hinteren Zugang von der Bushaltestelle her als EINGANG. Vorne zur Dinkelsbühler Straße hin ist für alle dann der AUSGANG.

Sollten Eltern für eine dringende Angelegenheit in die Schule kommen müssen, dann benutzen Sie bitte die vordere Tür (zur Dinkelsbühler Straße hin), klingeln Sie und warten dort, bis jemand öffnet.

Übertritt:
Am 11. Mai erhalten die Schüler/innen der 4. Jahrgangsstufe das Übertrittszeugnis.
Die Einschreibung an weiterführenden Schulen ist aktuell für den Zeitraum vom 18. bis 22. Mai 2020 geplant.
Der Probeunterricht für die Realschule und das Gymnasium wird voraussichtlich im Zeitraum vom 26. bis 28. Mai 2020 stattfinden. Details erfahren Sie bei der Einschreibung direkt an der jeweiligen Schule.

2. Allgemeine Maßnahmen zur Gestaltung des Unterrichtsbetriebs an unserer Schule

Hygienekonzept:
Mit Hinblick auf die allgemein bekannten Hygienevorschriften zur Vermeidung der weiteren Ausbreitung des COVID-19 werden an unserer Schule folgende Hygienemaßnahmen ergriffen:

- Es gelten die bekannten Verhaltensregeln:
  - regelmäßiges und gründliches Händewaschen
  - Einhaltung des Mindestabstandes von 1,5 m
  - Beachten der Nies- und Hustenetikette (Husten und Niesen in die Armbeuge oder in ein Taschentuch)
  - Vermeiden des Berührens von Auge, Nase und Mund
  - kein Körperkontakt
- Seife und Desinfektionsmittel stehen zur Verfügung.
- Die Räume werden regelmäßig gut durchlüftet und gereinigt. Insbesondere die Handkontaktflächen (Türklinken, Lichtschalter etc.) werden zu Beginn oder Ende des Schultages bzw. bei starker Kontamination auch anlassbezogen zwischendurch gereinigt.
- Innerhalb des Klassenzimmers wird der Mindestabstand von 1,5 m eingehalten. Eine entsprechende frontale Sitzordnung ist vorgegeben.
- Das Tragen einer Schutzmaske während des Unterrichts für Schüler und Lehrer ist grundsätzlich nicht erforderlich. In den Pausen, auf den Fluren und auf dem Gang zum WC besteht allerdings Maskenpflicht. Schüler/Eltern und Lehrkräfte können selber entscheiden, ob sie eine Maske im Unterricht tragen.
  Es gilt: Lehrkräfte und Schüler bzw. deren Eltern haben selbst für den Mundschutz aufzukommen und diesen zu reinigen.
- Vermeidung gemeinsam genutzter Gegenstände (kein Austausch von Arbeitsmitteln, Stiften, Lineal, Radiergummi o.Ä.)
- Spuckschutztisch in jedem Klassenzimmer
- Toilettengänge finden nur einzeln statt.
- Keine Partner- und Gruppenarbeiten
- Kein Sportunterricht, kein Werken und Gestalten, kein Singen
- Der Trinkwasserspender ist gesperrt. Bitte geben Sie Ihrem Kind ausreichend Essen und Getränke mit in die Schule.
- Pause findet unter strenger Berücksichtigung der erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen und unter Wahrung des Infektionsschutzes statt. Derzeit werden keine Spielgeräte ausgegeben.

Wir bestehen auf konsequentes Einhalten der Hygienevorschriften.

Umgang mit Schülern, die selbst an COVID-19 erkrankt sind bzw. waren oder mit an COVID-19 erkrankten Personen oder mit einem Verdachtsfall Kontakt hatten bzw. haben oder Krankheitssymptome von COVID-19 aufweisen:

Schüler/innen, die aufgrund einer längerfristigen Erkrankung und aus Gründen des Infektionsschutzes zu Hause bleiben müssen, werden wie bisher digital mit Lernmaterialien versorgt.

Bei Auftreten von Erkältungs- bzw. respiratorischen Symptomen ist stets die Schulleitung zu informieren, die den Sachverhalt umgehend dem zuständigen Gesundheitsamt meldet. Dieses trifft ggf. in Absprache mit der Schulleitung die weiteren Maßnahmen (z.B. Ausschluss einzelner Schülerinnen und Schüler vom Unterricht, Ausschluss eines Klassenverbands vom Unterricht, Information von Erziehungsberechtigten), die von den Schulleitungen umzusetzen sind.

Umgang mit Schülern, für die der Unterricht eine besondere Risikosituation darstellt:
Soweit der Schulbesuch von Schülerinnen und Schülern mit Blick auf die aktuelle COVID 19 - Pandemie individuell eine besondere Risikosituation darstellt, ist im konkreten Einzelfall auf der Grundlage eines (fach-)ärztlichen Zeugnisses von der Schulleitung zu klären, ob die Schülerin oder der Schüler aus zwingenden Gründen verhindert ist, am Unterricht oder einer sonstigen verbindlichen Schulveranstaltung teilzunehmen.
Die Versorgung mit Lernangeboten durch die Schule ist gewährleistet.

Als derartige Risikosituation gilt, wenn beispielsweise

- eine (chronische) Vorerkrankung, insb. Erkrankungen des Atmungssystems wie chronische Bronchitis, Herzkreislauferkrankungen, Diabetes mellitus, Erkrankung der Leber und der Niere vorliegt,
- wegen Einnahme von Medikamenten die Immunabwehr unterdrückt wird (wie z.B. durch Cortison),
- eine Schwächung des Immunsystems z.B. durch eine vorangegangene Chemo- oder Strahlentherapie vorliegt
- eine Schwerbehinderung vorliegt
- derartige Konstellationen bei Personen im häuslichen Umfeld bestehen, die einen schweren Verlauf einer COVID-19-Erkankung bedingen.

3. Öffnung der Schule für die weiteren Klassen und Lernen zu Hause

Ab Montag, 18. Mai startet die Gruppe A der ersten Klasse mit Unterricht in der Schule. Auch hier ist ein Richtwert von 3 Unterrichtsstunden täglich angesetzt (also von 7.45 – 10.15 Uhr). Am 25. Mai kommt dann die Gruppe B der ersten Klasse in die Schule.
Die Gruppen wechseln sich wochenweise ab, d.h. eine Woche Präsenzunterricht, eine Woche Lernen zu Hause.
Die Gruppenzuteilungen und nähere Informationen erhalten die Erstklässler und deren Eltern zeitnah.

Alle Schüler/innen der Klassen 2 und 3 lernen bis auf Weiteres in bewährter Form zu Hause. Darüber hinaus sollen sie ein pädagogisches Begleit - und Gesprächsangebot in Kleingruppen erhalten.

Ab 15. Juni sollen wieder alle Jahrgangsstufen den Unterricht in der Schule besuchen, wenn es das Infektionsgeschehen zulässt.

4. Mittagsbetreuung

Ab Montag, den 11. Mai 2020 beginnt auch wieder die reguläre Mittagsbetreuung für die Viertklässler und die Notbetreuungskinder.
Da es ab der Mittagszeit im Freizeitbereich schwieriger werden wird, die Abstands- und Hygieneregeln umzusetzen, möchte ich Sie bitten, die tägliche Verweildauer in der Obhut von unserer Mittagsbetreuung auf den tatsächlich notwendigen Zeitrahmen zu begrenzen. Außer in der persönlichen Begegnung ist es zur Zeit für die Kinder sowieso nicht sonderlich attraktiv in der Schule zu sein, denn Sport, Spiel und Freizeitbetätigung sind nicht oder nur in eingeschränkter Form möglich, so dass man dann auch so früh als möglich nach Hause gehen sollte.

5. Notfallbetreuung

Seit Montag, 27. April 2020 wurde das Angebot erweitert. Auch hier gibt es ständig Änderungen. Lesen Sie bitte dazu die Informationen auf unserer Schulhomepage:
www. grundschule-duerrwangen.de.
Dort finden Sie auch das Antragsformular zur Notfallbetreuung.

Die Kinder, die die Notbetreuung besuchen, brauchen ab Montag, 11. Mai auch eine Mund-Nasen-Bedeckung.

Ich bedanke mich bei Ihnen für Ihr Durchhaltevermögen in der Betreuung Ihrer Kinder während dieser belastenden Ausnahmesituation. Danke sage ich auch für die freundlichen und kooperativen Kontakte zur Lehrerin Ihres Kindes.

Zum Schluss bitte ich nun alle, sich auch weiterhin um optimalen Lernzuwachs zu kümmern und nicht aufzugeben, auch wenn es manchmal kompliziert und in mancher Hinsicht nicht zufriedenstellend erscheint.
Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass diese besondere Situation auch für uns eine sehr große Herausforderung darstellt und dass mein gesamtes Kollegium daran arbeiten wird, dass wir diese Zeit gemeinsam meistern werden. Auch wir lernen jeden Tag dazu und werden unser Handeln reflektieren und wenn nötig immer anpassen.
Für weiterführende Auskünfte und Anliegen stehen Ihnen meine Lehrer und ich telefonisch oder per E-mail gern zur Verfügung.

Das sind derzeit unsere aktuellen Vorgaben und unser Kenntnisstand. Änderungen teilen wir Ihnen per E-Mail oder über unsere Schulhomepage mit.

Bleiben Sie und Ihre Familie gesund!
Wir freuen uns sehr auf die Kinder.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Susanne Bößenecker, Schulleitung